



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

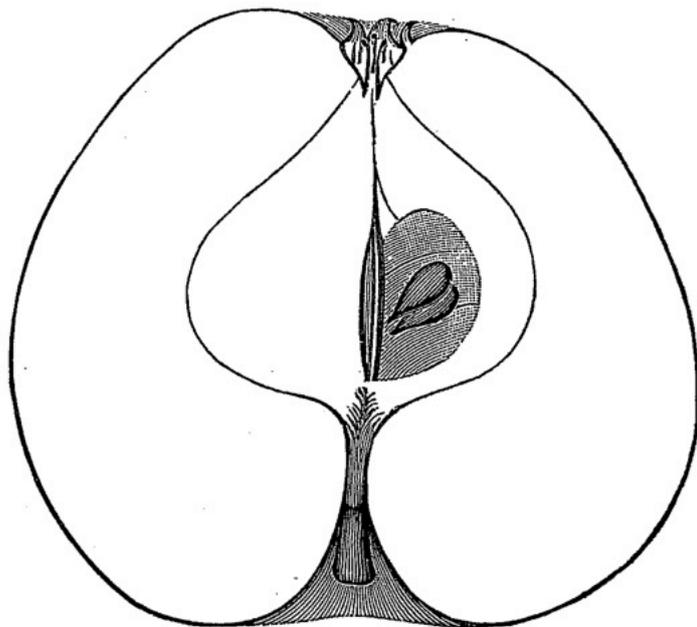
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



400. Königin Sophien's Apfel (Ill. H.) fast 00††, Decbr. bis April.

Diel XVI, p. 75. — Illustr. Handb. IV, p. 111. — Reine Sophie (Leroy, Dict.).

Gestalt 67:59—61, abgest. eikegel- bis eiförmig, etwas stielbauch. Hälften fast gleich.

Kelch halb offen, grün und braun, schwach bewollt. Blättchen mittelbreit, am Grunde sich berührend, mittellang, wenig nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. flach, mittelweit, zwischen kleinen, kurzen Falten. Querschn. meistens rund.

Stiel fleischig oder holzig, dick bis mitteldick, etwa 8 mm lang, grünlich, flaumig. Höhle meistens mässig tief, enge, bronzig berostet, bald eben, bald durch einen Fleischwulst ausgefüllt, selbst überragt, auf oder neben welchen der dicke Stiel sitzt.

Schale meistens glatt, zuweilen stellenweise fein rauh, gelblichgrün, später grünlichgelb bis gelb, sonnenw. etwas goldiger, selten leicht röthlich angefliegen. Punkte mässig zahlreich, ziemlich dick, braun. Anflüge von Rost kommen vor. Welkt nicht. Geruch sehr schwach.

Kernhaus 34:34, breit ei- bis eizwiebelf. Kammern 10:16, stielw. spitz, kelchw. abgerundet, fast glattwandig, ziemlich flach, geschlossen. Achsenh. nur angedeutet. Kerne zu 2, mässig gross, vollkommen, länglich eiförmig, lang und scharf gespitzt, kastanienbraun.

Kelchhöhle kegel- bis kegeltrichterf., $\frac{1}{3}$ zur Achsenh. Pistille mittellang bis lang verwachsen, kaum in der Theilung etwas flaumig. Staubfäden etwas über mittelständ.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, ziemlich fest und abknackend, saftig, mässig stark reinettenartig gewürzt, etwas vorherrschend weinig, nicht viel weniger süss.

Die Früchte erhielt ich von Hesselmann-Witzhelden (Rheinpreussen), Palandt-Hildesheim, Oberdieck-Jeinsen.